

	<p>Object: Hans Crämer, Der Arzt und der Tod , IV/6 „Wenn zwei sich streiten“</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Collection: grafische Sammlung, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventory number: 00208</p>
--	--

Description

Auf Blatt Nummer vier profitiert der anwesende Arzt vom militanten Lebenswillen des Patienten. Dieser sitzt in Schlafrock und Zipfelmütze in einem Fauteuil vor einem Kaminfeuer und verprügelt den bedauernswerten Tod mit seinem eigenen, ausgerissenen Knochenarm (Humerus, Ulna, Radius , Carpus, Metacarpus und Phalanges). Der Arzt lässt vor Überraschung seine Arzneiflasche fallen.

Hans Crämer schuf diese satirische Totentanz-Folge von sechs Radierungen, in der Ärzte mit dem Tod um das Leben eines Patienten kämpfen. Die Blätter liegen hinter Passepartout zusammen mit Titelblatt und Inhaltsverzeichnis in einer schwarzen Halbleinen-Mappe mit einem Titel in roter Fraktur. Sie erschienen 1922 im Verlag von Hans Goltz in München mit einer Auflage von 100 Exemplaren.

Das vorliegende seltene Exemplar trägt die Nr. 21 und gehört damit zur Ausgabe A, welche die ersten 30 Exemplare umfasst, die auf feinem Bütten gedruckt wurden und von denen jedes einzelne Blatt handsigniert ist.

Basic data

Material/Technique:

Radierung

Measurements:

H x B: 52 x 40 cm (mit Passepartout)

Events

Printing plate produced	When	1922
-------------------------	------	------

	Who	Hans Crämer (1891-1975)
	Where	
Printed	When	1922
	Who	Hans Goltz (1873-1927)
	Where	Munich

Keywords

- Danse macabre
- Death
- Etching technique
- Graphics
- Patient
- Physician
- Satire